

## Tinder führt neue Warnungs-Funktion ein, um gutes Verhalten in der App zu fördern

Die Warnungen betreffen die Bereiche Authentizität, Respekt und Inklusivität



**Los Angeles, 05. Februar 2024** – Tinder verbessert das Warnsystem für Nutzer:innen bei Fehlverhalten in der App. Diese Aktualisierung ist Teil der laufenden Bemühungen, die App zu einem unterhaltsamen, sicheren und respektvollen Ort für alle zu machen. Die neuen Warnungen sollen mehr Transparenz schaffen, um das Verhalten der Nutzer:innen zu verbessern und sicherzustellen, dass Tinder weiterhin eine der führenden Plattformen ist, die authentische menschliche Beziehungen ermöglicht. Die aktualisierten Warnhinweise werden ab Ende Januar eingeführt und in den kommenden Wochen weltweit verfügbar sein.

Die Mehrheit der Tinder-Nutzer:innen weltweit ist zwischen 18 und 25 Jahre alt und kommt oft zu Tinder, um ihre Dating-Reise zu beginnen. Die verbesserten Warnungen sollen den Nutzer:innen zusätzliche Orientierung bieten, sie über unangemessenes Verhalten informieren und ihnen eine unmittelbare Möglichkeit geben, ihr Verhalten in Zukunft zu ändern.

„Online-Dating ist heute weltweit der häufigste Weg für Singles, neue Leute kennenzulernen. 53% der unter 30-Jährigen nutzen Dating-Apps.<sup>1</sup> Als führende Dating-App wollen wir unseren Nutzer:innen das beste Erlebnis und die beste Möglichkeit bieten, neue authentische Verbindungen in einer sicheren, unterhaltsamen und respektvollen Umgebung zu entdecken. Dies ist besonders wichtig für jüngere Nutzer:innen, die neu im Online-Dating sind. Unsere Community-Richtlinien bilden die Grundlage für eine respektvolle Umgebung. Diese Warnhinweise sollen für Transparenz sorgen und Nutzer:innen warnen, wenn sie sich nicht akzeptabel und respektvoll verhalten. Indem wir ihnen mehr Transparenz über ihr Verhalten bieten, ermöglichen wir ihnen nicht nur eine sofortige 'Kurskorrektur', sondern fördern auch ein besseres Erlebnis für die gesamte Tinder-Community“ sagt **Nicole Blumenfeld, VP of Trust & Safety Operations bei Tinder**

Bei der Erstellung eines Profils werden alle Nutzer:innen auf die kürzlich aktualisierte [Community Guidelines](#) von Tinder aufmerksam gemacht, die als Grundlage für das erwartete Verhalten in der App dienen und eine Gemeinschaft des Respekts für alle schaffen sollen. Jeder Account, der wegen eines Verstoßes gegen diese Richtlinien gemeldet wird, riskiert, aus der App entfernt zu werden.

Die neuen Warnhinweise sind in drei Kategorien eingeteilt: Authentizität, Respekt und Inklusivität. Sie betreffen das In-App-Verhalten bei der Interaktion mit anderen Nutzern:innen, wie z. B. Belästigung, und schützen die Nutzer:innen vor Werbung und Nachahmung.

Um Verstöße gegen die Community-Guidelines zu erkennen, nutzt Tinder ein System aus Funktionen mit Machine Learning in Echtzeit, wie „Does this bother you?“ und „Are you sure?“, fortschrittlicher Technologieüberwachung und menschlicher Überprüfung. Warnungen werden den Nutzer:innen innerhalb der App in Form von Nachrichten vom „Team Tinder“ zugestellt, mit einer Erklärung, welcher Verstoß vorliegt, sowie weitere Informationen über das erwartete Verhalten und die Handlungen. Wenn Nutzer:innen eine Warnung erhalten, bleibt diese als sichtbare Nachricht in der Inbox, die sie nicht löschen können. Wenn Nutzer:innen weiterhin denselben Verstoß begehen, laufen sie Gefahr, dass ihr Profil entfernt wird.

<sup>1</sup> Pew Research Center, Februar 2023; untermauert durch interne Tinder-Mitgliederdaten, Januar 2023.

